

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Kai Mues
Telefon: 361 32895

-Rundschreiben Nr. 6 vom 14. Mai 2025

Übernahme von Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz

Liebe Kolleg:innen,

eine größere Anzahl von Auszubildenden in diversen Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wird im Sommer 2025 ihre Ausbildung beim Land und der Stadtgemeinde Bremen beenden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist nicht absehbar, ob besetzbare Arbeitsplätze bereitstehen. Daher hat das Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) den Auszubildenden vorsorglich mitgeteilt, dass eine Übernahme nicht vorgesehen ist und empfiehlt ihnen, sich über freie Stellen im bremischen öffentlichen Dienst unter www.karriere.bremen.de zu informieren.

Sollten es jedoch die personalwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Dienststellen ermöglichen, können Auszubildende, die beim Land und der Stadtgemeinde Bremen nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet worden sind, unmittelbar nach Beendigung ihrer Ausbildung bis zur Dauer von zwei Jahren nach den Vorschriften des Teilzeit- und Befristungsgesetzes ohne verwaltungsinterne Ausschreibung und ohne Ausschreibung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eingestellt werden.

Es handelt sich um Auszubildende folgender Ausbildungsberufe (A-Z):

Biologielaborant:in
Chemielaborant:in
Fachangestellte:r für Medien- und Informationsdienste
Fachinformatiker:in
Fachpraktiker:in der Hauswirtschaft
Gärtner:in

Seite 1 von 2
Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Faulenstraße 14-18
28195 Bremen
Fax: 496 2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de





Hauswirtschafter:in
Immobilienkauffrau/-mann
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Medizinische:r Fachangestellte:r
Tischler:in
Veranstaltungskaufmann/-frau
Vermessungstechniker:in

Der Gesamtpersonalrat bittet die örtlichen Personalräte und Jugend- und Auszubildendenvertretungen um ihre Unterstützung, damit bei der Besetzung von freien Stellen im bremischen öffentlichen Dienst ausgebildete Kolleg:innen berücksichtigt werden.

Mit kollegialen Grüßen

Kai Mües
stellv. Vorsitzender